

<b>Einführung in die Wirtschaftsinformatik</b>				
<i>Introduction to Information Systems</i>				
<b>Modulnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Credits</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
<b>31071</b>	300 h	10	jedes Semester	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>			
	<b>Einheit</b>	<b>Titel</b>	<b>Workload</b>	
	1	Wirtschaftsinformatik als Disziplin	10 h	
	2	Einführung in das Informationsmanagement	47 h	
	3	Einführung in das Projekt- und Prozessmanagement	48 h	
	4	Betriebliche Anwendungssysteme	47 h	
	5	Entscheidungsunterstützungs- und Wissensmanagementsysteme	48 h	
	6	Modellierung betrieblicher Informationssysteme	70 h	
	7	Entwicklung betrieblicher Informationssysteme	30 h	
<b>2</b>	<b>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</b>			
	<p>Einheit 1: Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die wissenschaftliche Disziplin Wirtschaftsinformatik sowie über deren zentralen Fragestellungen und Zielsetzungen.</p> <p>Einheit 2: Die Studierenden sind mit dem Begriff und den verschiedenen Facetten des Informationsmanagements vertraut. Zudem besitzen Sie grundlegende Kenntnisse über das IT-Controlling und dessen Instrumente. Darüber hinaus kennen Sie die Ziele und Aufgaben der IT-Governance sowie in diesem Kontext relevante Gesetze und Richtlinien, Datenschutzaspekte, Digital-Rights-Management-Aspekte sowie Grundlagen des Risikomanagements. Darüber hinaus besitzen die Studierenden grundlegende Kenntnisse in den Gebieten Integration und Informationssystemarchitekturen.</p> <p>Einheit 3: Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Prozessmanagements vertraut und können diese an Beispielprojekten demonstrieren. Weiterhin kennen die Studierenden die grundlegenden Unterschiede einer funktionsorientierten und einer prozessorientierten Unternehmensausrichtung. Sie besitzen grundlegendes Wissen über Systematisierungen für das Geschäftsprozessmanagement, unterschiedliche Prozessarten, die Prozessvisualisierung und Methoden zur Geschäftsprozessoptimierung.</p> <p>Einheit 4: Die Studierenden sind mit dem Aufbau und den Typen betrieblicher Anwendungssysteme vertraut. Sie kennen das „Source, Make, Deliver“-Paradigma und somit grundlegende operative Prozesse entlang der Wertschöpfungskette in Unternehmen. Sie kennen entsprechende Anwendungssystemtypen sowie deren Charakteristika, Einsatzszenarien und Herausforderungen. Weiterhin besitzen die Studierenden ein Grundverständnis über die Auswahl und Einführung betrieblicher Anwendungssysteme.</p> <p>Einheit 5: Die Studierenden sind mit den Begriffen Daten, Informationen und Wissen sowie deren verschiedenen Charakteristika vertraut. Sie erlangen ein Grundverständnis über die Unterstützung taktischer und strategischer Prozesse in Unternehmen durch betriebliche Anwendungssysteme. Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse über betriebliche Entscheidungsprozesse, Entscheidungsunterstützungssysteme sowie Systeme der Business Analytics und Business Intelligence. Weiterhin kennen sie die Grundlagen des organisatorischen Wissensmanagements wie z.B. entsprechende Prozesse, Handlungsfelder und Systemtypen.</p> <p>Einheit 6: Die Studierenden kennen zentrale Herausforderungen der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme und Abstraktion als Ansatz zu ihrer Überwindung. Die Studierenden kennen die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Modellierung betrieblicher Informationssysteme und können diese miteinander in Beziehung setzen. Die Studierenden kennen die begrifflichen und theoretischen</p>			

	<p>Grundlagen der Datenmodellierung und der Geschäftsprozessmodellierung, und können die eingeführten Modellierungssprachen sachkundig anwenden, d. h. Daten- und Geschäftsprozessmodelle syntaktisch korrekt und semantisch angemessen erstellen. Die Studierenden entwickeln elementare fachspezifische Abstraktions- und Modellierungskompetenzen.</p> <p>Einheit 7: Die Studierenden kennen ausgewählte begriffliche und theoretische Grundlagen der Systementwicklung und können diese zueinander in Beziehung setzen, die Aufgabe und Ziele der Systementwicklung erläutern, den zentralen Begriff Vorgehensmodell und typische Klassen von Vorgehensmodellen differenziert beschreiben. Die Studierenden kennen Verfahren der Aufwandschätzung und können sie in ihren Grundzügen anwenden.</p>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Einheit 1: Wirtschaftsinformatik als Disziplin (10h)                  Die einleitende Kurseinheit führt in die wissenschaftliche Disziplin Wirtschaftsinformatik ein. Es werden typische praktische Problemstellungen und Lösungsansätze der Wirtschaftsinformatik aufgezeigt. Schließlich wird die Struktur des Moduls vorgestellt.</p> <p>Einheit 2: Einführung in das Informationsmanagement (47h)                  In der Kurseinheit wird zunächst der Begriff des Informationsmanagements betrachtet und dieses aus unterschiedlichen Perspektiven charakterisiert. Anschließend wird das IT-Controlling thematisiert, wobei insbesondere Instrumente sowie IT-Kennzahlensysteme behandelt werden. Es folgen Ausführungen zum Thema IT-Governance. Dabei werden u.a. dessen Ziele und Aufgaben, relevante Gesetze und Richtlinien und Datenschutzaspekte angesprochen. Daraufhin werden Informationssystemarchitekturen thematisiert, indem u.a. deren Ziele sowie häufig verwendete Architekturmodelle behandelt werden. Das letzte Kapitel dieser Kurseinheit beschäftigt sich mit der Integration im Rahmen der Wirtschaftsinformatik und charakterisiert diese.</p> <p>Einheit 3: Einführung in das Projekt- und Prozessmanagement (48h)                  Diese Kurseinheit behandelt zunächst das Themengebiet Projektmanagement, wobei insbesondere der Projektbegriff, die Projektorganisation und das Projekt-Controlling besprochen werden. Der zweite Teil dieser Kurseinheit befasst sich mit dem Geschäftsprozessmanagement. Dabei werden zunächst Grundlagen und Begrifflichkeiten behandelt und anschließend Methoden des Geschäftsprozessmanagements zur Prozessverbesserung besprochen.</p> <p>Einheit 4: Betriebliche Anwendungssysteme (47h)                  In dieser Kurseinheit wird zunächst in den Begriff der betrieblichen Anwendungssysteme sowie in die Grundlagen operativer Anwendungssysteme entlang organisatorischer Wertschöpfungsprozesse eingeführt. Anschließend werden Aufbau, historische Entwicklung und Typen betrieblicher Anwendungssysteme diskutiert. Im Detail behandelt werden operative Anwendungssysteme für das Supply-Chain-Management, Enterprise Resource Planning und Produktlebenszyklus-Management sowie des Electronic Commerce, Mobile Commerce und des Kundenbeziehungsmanagements. Dabei werden jeweils u.a. Aufbau, Einsatzszenarien, Herausforderungen sowie Marktentwicklungen besprochen. Im letzten Kapitel werden Auswahl und Einführung betrieblicher Anwendungssysteme im Unternehmen beschrieben.</p> <p>Einheit 5: Entscheidungsunterstützungs- und Wissensmanagementsysteme (48h)                  Diese Kurseinheit führt zu Beginn in die Grundlagen der Begriffe Daten, Informationen und Wissen ein. Im Anschluss daran werden betriebliche Entscheidungsprozesse thematisiert sowie entsprechende Anwendungssysteme wie z.B. Berichts- und Kontrollsysteme und Führungsinformationssysteme besprochen. Diese Ausführungen werden mit einer Einführung in Business Analytics und Business Intelligence weitergeführt. Im letzten Kapitel werden Grundlagen des organisatorischen Wissensmanagements beschrieben. Dazu zählen u.a. Prozesse und Handlungsfelder des Wissensmanagements sowie entsprechende Anwendungssysteme.</p>

	<p>Einheit 6: Modellierung betrieblicher Informationssysteme (70h)                  Diese Kurseinheit führt in die konzeptuelle Modellierung betrieblicher Informationssysteme ein. Ausgehend von zentralen Herausforderungen der Gestaltung betrieblicher Informationssysteme werden begriffliche und theoretische Grundlagen der konzeptuellen Modellierung betrieblicher Informationssysteme thematisiert und darauf aufbauend Grundzüge der Datenmodellierung und der Geschäftsprozessmodellierung behandelt.</p> <p>Einheit 7: Entwicklung betrieblicher Informationssysteme (30h)                  In dieser Kurseinheit werden ausgewählte Themen der Entwicklung betrieblicher Informationssysteme behandelt. Sie führt in die Systementwicklungsaufgabe ein, stellt idealtypische Vorgehensmodelle zur Systementwicklung vor und thematisiert die Aufwandschätzung für Systementwicklungsprojekte. Sie schließt damit an die Kurseinheit 6 an, in der die Systementwicklungsaufgabe als eine zentrale Zwecksetzung der Modellierung betrieblicher Informationssysteme eingeführt wird.</p>
<b>4</b>	<p><b>Lehrformen</b>                  Fernstudium</p>
<b>5</b>	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b>                  Formal:            Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges                  Inhaltlich:        Das Studium des Moduls ist an keine speziellen Voraussetzungen geknüpft.</p>
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen</b>                  Zweistündige Abschlussklausur</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b>                  Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn die Prüfungsklausur bestanden worden ist. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfungsklausur ist das Bestehen mindestens einer von zwei Einsendearbeiten.</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls</b>                  Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft                  Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik                  Bachelor of Laws                  Akademiestudium</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Note für die Endnote</b>                  Gemäß Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende</b>                  Univ.-Prof. Dr. Till Winkler, Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik, Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b>                  Integraler Bestandteil dieses Kurses ist eine virtuelle Lernumgebung (<a href="https://moodle.fernuni-hagen.de/">https://moodle.fernuni-hagen.de/</a>).</p>